

Informationen für Lehrerinnen und Lehrer

TEE, GAB ES DEN SCHON IMMER? WIE KAM DER TEE NACH EUROPA?

Neben den hier erwähnten Handelswegen des Tees nach Europa könnten durch Internetrecherche unter www.teeverband.de auch die verschiedenen Handelswege, zu Lande und zu Wasser, recherchiert und in die Karte eingefügt werden.

Historisch interessant wäre es zudem – etwa in Form eines Referates – die geschichtlichen Hintergründe, die zum Bau des Suez Kanals führten, näher zu betrachten. Dabei sollte überlegt werden, welche politischen und wirtschaftlichen Interessen zu dieser Zeit eine wichtige Rolle spielten und wer davon vornehmlich profitierte.

Dass die moderne Schifffahrt den Teetransport wesentlich effektiver organisiert als die alten sogenannten „Tee-Clipper“ erscheint offensichtlich. An dieser Stelle gäbe es die Möglichkeit, die verbesserten Möglichkeiten des Transportes bzw. die Fortschritte in der Erhaltung der Teequalität zwischen der traditionellen Schifffahrt und des heutigen modernen Seetransports tabellarisch gegenüber zu stellen.

SACHINFORMATION

Drei wesentliche Faktoren haben dazu beigetragen, dass der Teetransport aus den Anbauländern – insbesondere aus den asiatischen Ländern – schneller und qualitätschonender verlief:

- Entwicklung immer schnellerer Schiffe, um die Transportzeit zu verkürzen.
- (hochbordige Segelschiffe -> schnellere Segelschiffe -> Dampfschiffe -> Moderne Container Schifffahrt).
- Verkürzung des Handelsweges durch den Bau des Suez Kanals.
- Moderne Lagerung des Tees, der in früheren Zeiten Feuchte und Hitze ausgesetzt war, worunter die Qualität litt.

UNTERRICHTSVERLAUF

Erster Schritt:

Die Schülerinnen und Schüler stellen anhand einer Weltkarte Vermutungen darüber an, auf welchen Seerouten, zu welchen Zeiten der Tee aus China bzw. Indien nach Europa transportiert wurde. Außerdem sollten sie sich überlegen, welche möglichen Probleme beim frühen Teetransport von Asien nach Europa auftauchten.

Zweiter Schritt:

Nachdem der Fließtext gelesen wurde, kann vorab ermittelt werden, welche Gegebenheiten in der Geschichte des Teehandels entschieden verändert wurden, um den Teehandel schneller und effektiver zu machen. Danach können die Fragen 1–3 beantwortet werden.

Dritter Schritt:

Bevor die Frage 4 beantwortet wird, wäre es ratsam, sich zunächst mit dem Handelsweg vertraut zu machen. Danach könnten die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe einer topografischen und einer Klimakarte Vor- und Nachteile selbstständig herausarbeiten.

THEMA

Tee früher – Ein langer Weg zu uns:
Informationen über die frühe Entwicklung des Teehandels nach Europa

- Basistext
- Umwandeln der Geschichte des Tees in eine Weltkarte, in der Jahreszahlen, Ausgangsorte, Handelswege etc. eingetragen werden

FACH

Geschichte

KLASSE 8/9

MATERIAL

„Tee früher – Ein langer Weg zu uns“

AUFGABEN

1. Auswerten des Fließtextes nach wesentlichen Veränderungen beim Seetransport des Tees von Asien nach Europa im geschichtlichen Kontext.
2. Übertragen der geschichtlichen Daten über die Transportwege des Tees nach Europa in eine Weltkarte.
3. Herausarbeiten der übergeordneten Faktoren, die zum schnelleren und effektiveren Transport des Tees von Asien nach Europa führten (z.B. der Bau von immer schnelleren Schiffen und die Verkürzung von Handelswegen).
4. Beurteilen, warum der Handelsweg von Asien nach Europa auf dem Land durchaus Vorteile mit sich brachte, aber langfristig keine Alternative zum Seeweg war.

INHALTSFELDER

Inhaltsfeld 6: Neue Welten und neue Horizonte
Europäer - und Nichteuropäer - Entdeckungen und Eroberungen

KOMPETENZEN

1. Sachkompetenz
Aneignen von Wissen über Zeitvorstellung, Datierungssysteme und historische Ereignisse zu unterschiedlichen Zeiten.
2. Methodenkompetenz
Rekonstruktion von historischen Darstellungen in anderen Gestaltungsformen.
3. Urteilskompetenz
Formulieren begründeter Urteile aufgrund von innerer Stimmigkeit und Stichhaltigkeit von Argumenten.

DAUER 2 Stunden